

FUSSBALL

Ksana bis zu sechs Wochen out

Manchester United muss bis zu sechs Wochen ohne Captain Roy Keane (34) auskommen. Der irische Internationale hatte sich am Wochenende im Lokalderby gegen Manchester City (1:1) am Knie verletzt. Am 12. Oktober bestreitet die Schweiz in Irland ihr letztes Gruppenspiel in der WM-Qualifikation. (si)

Betis-Präsident muss zahlen

Manuel Ruiz de Lopera (61), Präsident des Champions-League-Teilnehmers Betis Sevilla, muss vier Millionen Euro an das Finanzamt zahlen. Damit würde er einer möglichen Gefängnisstrafe wegen Steuerhinterziehung entgehen. (si)

Luque fällt zwei Monate aus

Der spanische Internationale Albert Luque, die Neuerwerbung von Newcastle, zog sich am Samstag im Meisterschaftsspiel gegen Fulham (1:1) einen Achillessehnenriss zu und fällt rund zwei Monate aus. Der Stürmer hatte erst Ende August von La Coruna nach England gewechselt. (si)

Sekota mit Kreuzbandris

Porto muss mehrere Monate auf Tomislav Sokota verzichten. Der Kroat, der erst im Juni von Meister Benfica verpflichtet worden war, zog sich im Champions-League-Spiel gegen die Glasgow Rangers (2:3) einen Kreuzbandriss im rechten Knie zu. (si)

Delegiertenversammlung des Ostschweizer Fussballverbandes

Die 62. Delegiertenversammlung des Ostschweizer Fussballverbandes, welche vom FC Arbon (100-Jahr-Jubiläum) im Beisein von viel Prominenz mustergültig organisiert wurde, nahm unter der Leitung von Regionalpräsident Albert Kern einen zügigen Verlauf – die 127 von insgesamt 140 anwesenden Delegierten der Verenie dokumentierten, dass sie mit dem Geleisteten und der Marschrichtung des Verbandes in die Zukunft zufrieden sind. Dass effektiv in allen Bereichen gut und zielgerichtet gearbeitet wird, wurde aus den verschiedenen Jahresberichten klar, die eine enorme Fülle an Informationen vermittelten. Kassa-, Jahres- und Revisorenbericht sowie Budget 2005/2006 passierten problemlos. Eindrücklich war einmal mehr die Totenernung, die musikalisch umrahmt wurde.

Anträge lagen weder von den Vereinen noch vom Regionalvorstand vor. Da kein Wahljahr war, galt es nur, für den abtretenden Präsidenten der Schiedsrichterkommission, Ernst Schläpfer, einen Nachfolger zu wählen. Für ihn rückt Jürg Fritsch nach. Breiten Raum nahmen einmal mehr die Ehrungen im Junioresfairnesswettbewerb, der sportlichen Sieger, von Verbands- und Vereinsfunktionären sowie aus Vereinsvorstandstätigkeiten und des jubelnden FC Arbon ein.

Zum Ehrenmitglied ernannt wurde Ernst Schläpfer, während Verbandssekretär Willy Steffen für 30 Jahre Verbandstätigkeit besonderen Dank und Anerkennung entgegennehmen durfte.

Neben der Bekanntgabe von Details der Organisation der Meisterschaft 05/06 erfolgte auch die Wahl des Tagungsortes für 2006 (Widnau). Ein Thema war zudem die Zunahme der Unsportlichkeiten im Fussball. Regionalpräsident Kern, SL-Präsident Stadelmann und WK-Präsident Thüler forderten alle Anwesenden auf, sofort Remedur zu schaffen. SL-Präsident Stadelmann ermunterte die Delegierten, nicht nur Probleme zu diskutieren, sondern auch die Stärken des Schweizer Fussballs aufzuzeigen, von denen es viele gebe. Schliesslich legten sowohl der Vertreter der Stadt Arbon als auch der Thurgauer Regierungsrat Claudius Graf Schelling ein klares Bekenntnis für den Sport, insbesondere den Fussballsport, ab. (ag)

Liechtensteiner Fussballtermine

U13
Team Liechtenstein – Vaduz Junioren Da (in Triesen) Fr 18.00
Junioren D
Triesenberg – Triesen Fr 18.00

U18-Länderspiel

Schweden U18 – Belgien U18 2:0 (1:0)
Rhinow, Bacha SC. – 1100 Zuschau. – SR Hänni (Sz). – Türe: 16. Stabli (FC Zürich) 1:0. 74. Gabral (Lausanne-Sport) 2:0.

Favoriten in Runde zwei

Vaduz I siegt 12:0 bei Schaaner Azzurris – USV I und Balzers I mit klaren Siegen

SCHAAN – Die favorisierten Teams gaben sich in der 1. Runde des LFV-Cups keine Blässe. Die ersten Mannschaften des FC Vaduz, FC Balzers, USV Eschen-Mauren, FC Schaan und FC Triesen setzten sich allesamt ohne Gegentreffer durch.

• Oliver Beck/Stefan Lanzetta

2003 hiess es gegen Schaan II 11:0, diesmal machte Vaduz I auf der Rheinwiese gegen die Schaaner Azzurri das Dutzend voll. Die Azzurri wurden zu Beginn richtiggehend überrollt, der Klassenunterschied – fünf Spielklassen liegen zwischen den beiden Teams – war unübersehbar. Es dauerte gerade einmal 30 Sekunden bis der Brasilianer Gaspar zum 1:0 einschoss. Weitere 40 Sekunden später war es wieder Gaspar, der das 2:0 markierte. Und in der 3. Minute folgte ein verwandelter Handelfmeter von Martin Stocklasa zum 3:0 – das Spiel war praktisch schon entschieden. Immerhin: die Azzurri bekamen die erste Ecke des Spiels (zugleich ihre einzige) zugesprochen. Die weiteren Tore im ersten Durchgang fielen in regelmässigen Abständen: D'Elia zweimal per Kopf (13. und 25.), ein Doppelpack von Fischer (30. und 32.) sowie ein weiteres Mal D'Elia (38.) und Gaspar (39.). Nach der Pause begnügten sich die Vaduzer mit drei weiteren Treffern: Gohouri per Freistoss (55.), Perez (65.) und der eingewechselte Zuniga (83.) rundeten den Abend ab.

Balzers siegt mit 9:0

Eine frühe Vorentscheidung führte auch der FC Balzers I (2. Liga interregional) bei Triesen Espanol (5. Liga) herbei. Nach fünf Minuten führten die Prinzen-Schützlinge bereits mit 2:0, weitere zehn Minuten später lautete das Score 4:0. In der Folge spielte Balzers weiter mit Elan nach vorne und liess Triesen kaum ins Spiel kommen. Der FCB verstand es, das Tempo stets hoch zu halten und hatte auch in den



Der Challenge-League-Club FC Vaduz machte gegen die Schaaner Azzurri das Dutzend voll.

Zweikämpfen meist das bessere Ende für sich. Fünf weitere Tore im zweiten Durchgang waren der verdiente Lohn. Christen und Daniel Frick trafen jeweils dreimal und somit am häufigsten ins Schwarze. «Ein gutes Trainingspiel», resümierte Spielertrainer Roger Prinzen zufrieden.

Triesen I eine Runde weiter

Ein kampfbetontes Spiel sahen die Zuschauer zwischen Vaduz II und Triesen I. Die beiden 4. Liga-Rivalen kämpften um jeden Ball, das spielerische Element kam zeitweise etwas zu kurz. Tore gab es in Hälfte eins nicht zu bestaunen. Im zweiten Durchgang gewann der FC Triesen dann aber zusehends die Oberhand. Die Schützlinge von Trainer Modestus Haas erarbeiteten sich, auch dank ihrem Spiel über die Flügel einige Chancen. Ein Eigentor brachte den FCT schliesslich auf die Siegerstrasse, Krizinac münzte die Überlegenheit seines

Teams mit einem Doppelpack in weitere Tore um – 3:0, gleichzeitig das Endresultat.

Schaan I mit Mühe zum Sieg

Die Drittligisten des FC Schaan haben gegen das in der fünften Liga beheimatete Ruggell II mehr Mühe bekundet als zu erwarten war. Auch das frühe Führungstor in der 10. Minute durch Mirco Stoffel konnte daran nichts ändern, im Gegenteil. Die Unterländer besaßen gute Chancen auf den Ausgleichstreffer, die beste kurz nach Anpfiff der zweiten Hälfte, als ein Ruggeller Freistoss aus rund 25 Metern an den Pfosten knallte. In der 65. Minute verlor der FCR durch einen Platzverweis allerdings einen Mann, danach waren praktisch nur noch die Schaaner am Drücker, die aus ihren zahlreichen Möglichkeiten jedoch kein Kapital schlagen konnten. Erst in der 85. Minute, als die Gastgeber konditionell stark angeschlagen waren, erlöste Schweizer die Schaaner

mit dem 2:0. Bogojevic in der Nachspielzeit war dann für den 3:0-Endstand besorgt.

USV ohne Probleme

Die 2.-Liga-interregio-Truppe des USV Eschen-Mauren bekundete gegen das Fünftligateam des FC Triesenberg II keine Probleme. 6:0 lautete das Score am Ende zu Gunsten der Unterländer. Bereits zur Pause beim Stande von 3:0 war die Partie praktisch gelaufen. Rohrer (2), Nigg (2), Waser und Sturzenegger liessen sich beim USV als Torhüter feiern.

LFV-CUP

Achtelfinale	
Gestern Mittwoch spielten	
Vaduz II – Triesen I	0:3 (0:0)
Schaan Azzurri – Vaduz I	0:12 (0:9)
Triesen Esp. – Balzers I	0:9 (0:4)
Triesenberg II – USV I	0:6 (0:3)
Ruggell II – Schaan I	0:3 (0:1)
Am Dienstag spielten	
Schaan II – Ruggell I	3:4 n.V. / 2:2 (1:0)
Balzers II – Triesenberg I	2:0 (1:0)
Vaduz III – USV II	2:3 n.V. / 2:2 (2:0)

UEFA-CUP

Unangenehme Hürden
Basel (gegen Siroki Brijeg), Cupsieger Zürich (bei Brøndby Kopenhagen) und die Grasshoppers (gegen MyPa) bestreiten heute Donnerstag die Hinspiele im Uefa-Cup. Es sind wohl unangenehme Gegner, aber keine unüberwindbaren Hürden vor der Gruppenphase. (si)

Uefa-Cup, 1. Runde, Hinspiele heute

19.30 Basel – Siroki Brijeg/Bos
19.30 Grasshoppers – MyPa Anjalankoski/FI
20.15 Brøndby Kopenhagen – Zürich
16.00 Krija Sovjetow Samara/Rus – Alkmaar
16.30 VfB Stuttgart – Doncaster/Sch
17.00 Zenit St. Petersburg – AEK Athen
17.00 ZSKA Miskolc – FC Midtjylland/DK
18.00 Schalke 04 – Sporting Lissabon
18.00 Schachtel Donetsk/Ukr – Dabrunn/Un
18.00 Viktoria Rostov/Por – Sampdoria Genua
18.15 Bayer Leverkusen – CSKA Sofia
18.30 Lazio Livorno/Italien – Gack/De
18.30 Tottenham – Espanyol Barcelona
18.45 Viking Stavanger – Austria Wien
19.00 Beşiktaş Istanbul – Malmö FF
19.00 Brann Bregene – Lokomotiv Moskau
19.00 Feyenoord Rotterdam – Rapid Bukarest
19.00 Rennes – Orense Portugal
19.30 PAOK Saloniki – Middlesbrough/Engl
19.30 Velez Mostar – Rosenborg
20.00 APOEL Nikosia – Borussia Dortmund
20.00 Slavia Prag – Celtic City
20.15 Roter Stern Belgrad – Sporting Braga/Por
20.30 AZ Alkmaar – Levski Sofia
20.30 Olympique Antibes – Marseille
20.30 Hamburger SV – FC Kopenhagen
20.30 Tromsø – Galatasaray Istanbul
20.45 Dinamo Bukarest – Everton
20.45 Gennep/AL – Strasbourg
20.45 Hibernian – Dajevgrad/Toronto/Ukr
21.00 AS Rom – Aris Saloniki
21.00 Real Gijón – Huesca
21.00 Lens – Gornik Zabrze/Pol
21.00 Middlesbrough – Kashiwa/Okc
21.00 Palermo – Willem II Tilburg/Ho
21.00 Pafos – Anorthosis Famagusta/Zyp
21.10 Bolton Wanderers – Flodda/Bel
21.30 FC Sevilla – Mainz 05
21.30 Viktoria Opatowitz/Por – Wala Krakau

Girl-Power am Ball

2. LFV.Girls-Turnier in Triesen

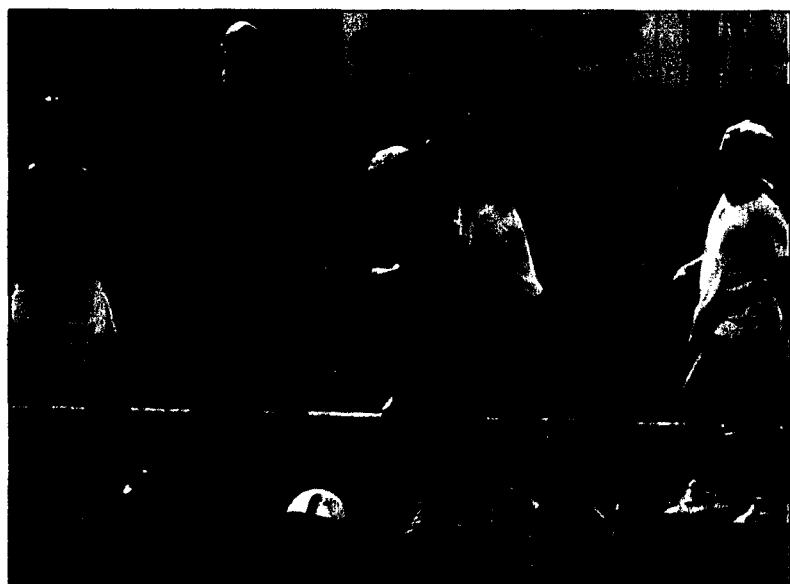
TRIESEN – Das 2. Girl-Turnier des LFV war ein Erfolg. 158 Mädchen (18 Teams) gingen auf der Blumenau in Triesen auf Torejagd. Heinz Biedermann, seines Zeichens LFV-Chef Ressort Breitensport zeigte sich sehr erfreut über den Erfolg der Veranstaltung.

• Fabio Corbis

Und natürlich gab es auch Siegerinnen. In den einzelnen Kategorien setzten sich die Teams «LG Vaduz 1E», «LG Vaduz 2C», «Bend it like Beckham» (5. Klasse) und «4. Klasse Balzers» als Turniersiegerinnen durch. Der Weg auf das oberste Siegestreppchen musste in intensiv geführten Matches verdient werden. Und teilweise wurde von den jungen Damen ansprechende Fussballkost geboten.

Hemmschwelle senken

Das erklärte Ziel des LFV.Girls-Turnier ist es, die Mädchen an den Fussballsport heranzuführen. «Mittelfristig erhoffen wir uns dadurch mehr Zulauf an Mädchen in den Vereinen», präziserte LFV-



Die Mädchen hatten am 2. LFV.Girls-Turnier sichtlich Spass.

Chef Breitensport Heinz Biedermann. Mit dem Verlauf des Turniers war man seitens des LFV mehr als zufrieden. «Die Mädchen zeigen grosse Freude beim Spiel. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir das Turnier sogar um zwei weitere Stufen erweitern», bemerkte Biedermann weiter. Diese Anzeichen deuten darauf hin, dass die Hemmschwelle «Mädchen im

Fussball» langsam aber stetig überwunden wird.

Ranglisten 2. LFV.Girls-Turnier in Triesen

1. Klasse weiterführende Schulen: 1. LG Vaduz 1E, 2. CéMaSaKaAluReNaTaAn, 3. Die fantastischen 8 (OS/RS Triesen). – 2. Klasse weiterführende Schulen: 1. LG Vaduz 2C, 2. Think Pink, 3. Snoopys, 4. Converse Kickers, 5. Die wilden Girls. – 3/4. Klasse Primarschule: 1. 4. Klasse Balzers, 2. Smiley's, 3. Die wilden Mädchen (Balzers), 4. Die wilden Mädchen (Schaan), 5. Die wilden Girls (Ruggell). – 5. Klasse Primarschule: 1. Bend it like Beckham, 2. PS Triesenberg, 3. Hollywood-girls, 4. Tiger Girls, 5. Italien.